

Titel der Drucksache:

**Neubau Feuerwehrrgerätehaus der Freiwilligen
 Feuerwehr Ilversgehofen, Vollbrachtstraße in
 Erfurt**

Drucksache **0881/25**

Ausschuss für
Stadtentwicklung, Entscheidungsvorlage
Bau, Umwelt,
Klimaschutz und öffentlich
Verkehr

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	05.05.2025	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	05.06.2025	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Die Entwurfplanung (Leistungsphase 3) für das Investitionsvorhaben „Neubau Feuerwehrrgerätehaus Ilversgehofen“ mit Gesamtkosten von 2.457.320,89 EUR wird im Sinne des § 10 Abs. 3 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlage für die weiteren Planungen und Ausschreibungen der Bauleistungen.

05.05.2025, gez. A. Horn

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen ☐ Nein ☒ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt ☒ Nein ☐ Ja	Gesamtkosten 2.457.320,89 EUR			
↓				
	2025	2026	2027	2028
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	400.000,00 EUR	800.000,00 EUR	1.000.000,00 EUR	257.320,89 EUR
☒ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag HH-Stelle 13000.94030				

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 – Erläuterungsbericht
 Anlage 2 – Lageplan
 Anlage 3 – Pläne
 Anlage 4 – Kostenberechnung
 Anlage 5 – Rahmenterminplan
 Anlage 6 – Folgekostenberechnung
 Anlage 7 – Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Zusammenfassung (nur DBOB)

Sachverhalt

Das Feuerwehrgerätehaus in Erfurt- Ilversgehofen, am Standort Fuchsgrund erfüllt in funktioneller Hinsicht die Anforderungen an ein Feuerwehrgerätehaus für eine freiwillige Feuerwehr schon seit Langem nicht mehr. Das genutzte Grundstück ist für die Errichtung eines Neubaus zu klein. Daher wird seit mehreren Jahren an der Planung für einen Neubau am Standort Vollbrachtstraße Ecke Mittelhäuser Straße gearbeitet.

Im Jahr 2018 wurde das Architekturbüro Erfurt & Partner mit einer Studie beauftragt. Das Amt 37 hat im selben Jahr Fördermittel für den Neubau beantragt. Nach Vorliegen der Studie, der Einordnung der Maßnahme im Haushalt und dem Vorliegen der Aufgabenstellung wurde im Jahr 2019 die Planung weiterbeauftragt. Ebenfalls im Jahr 2019 wurde dann der Bauantrag eingereicht.

Auf Grund einer geänderten Aufgabenstellung vom Amt 37, in der größere Fahrzeugstellplätze

gefordert wurden, musste die Planung angehalten und der Bauantrag zurückgezogen werden.

Ein Neustart für das Bauvorhaben fand im Oktober 2024 statt, die beauftragten Planer konnten für eine Weiter- bzw. Umarbeitung gewonnen werden, wodurch Informations- und Zeitverluste verhindert werden konnten.

Die neue vorliegende Entwurfsplanung hat Anpassungen bei den Größen der Stellplätze in der Fahrzeughalle und eine Anpassung in der Abfolge der Umkleideräume erfahren.

Durch die zeitliche Unterbrechung kommt es zu Kostensteigerungen, da die Baukosten allgemein in den Jahren 2020 bis 2025 deutlich gestiegen sind.

Um dieser Baukostenentwicklung und dem erheblichen Zeitdruck entgegen zu wirken, soll das Bauvorhaben durch einen Generalunternehmer schlüsselfertig realisiert werden. Dieser wird auf der Grundlage einer vom Planungsteam zu erstellenden funktionalen Leistungsbeschreibung im Vergabeverfahren ausgewählt. Diese Vorgehensweise stellt die wirtschaftlichste Variante für die Umsetzung des Bauvorhabens dar. Eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wurde im Vorfeld durchgeführt.

Die finanziellen Mittel zur Umsetzung der Maßnahme werden auf der HH-Stelle 13000.94030 zur Verfügung gestellt. Eine Anpassung des HH-Ansatzes ist erforderlich und wird mit der HH-Planung 2026/2027 nach Maßgabe des Haushaltes vorgenommen.